

Hessisches Ministerium der Finanzen

Kurzinformationen für Investoren 2024



Rating: AA+ (S&P) & AAA (Scope)

Ratingagentur	Kurzfristiges Rating	Langfristiges Rating	Ausblick
Standard & Poor's	A-1+	AA+	stabil, zuletzt bestätigt am 12. April 2024
Scope	S-1+	AAA	stabil, erstmals bestätigt am 19. April 2024

Hohe Bonität

- Die Wertpapiere des Landes haben Nullgewicht gemäß den Vorgaben zur Risikogewichtung von Forderungen gegenüber regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften nach Art. 114 Abs. 4 i.V.m. Art. 115 Abs. 2 der Kapitaladäquanzverordnung (Capital Requirements Regulation / CRR).
- Die Landesschatzanweisungen sind eine Kapitalanlage nach § 240a Abs. 1 Nr. 2 Bürgerliches Gesetzbuch („BGB“) in Verbindung mit § 3 Nr. 6 Sicherheitenverordnung (SIV) und nach § 125 des Versicherungsaufsichtsgesetzes fähig, dem Sicherungsvermögen zugeführt zu werden.
- Die Landesschatzanweisungen erfüllen mit Börseneinführung die Zulassungskriterien der Europäischen Zentralbank für refinanzierungsfähige Sicherheiten. Auch die Schuldscheine sind notenbankfähig.
- Kurzfristige Liquidität ist gewährleistet durch direkten Zugang zu Tagesgeldern über Länder, Bund und Banken.
- Aufgrund seiner hohen Wirtschaftskraft zählt Hessen traditionell zu den finanzstarken Bundesländern. Damit verbundenen sind hohe Ausgleichsverpflichtungen gegenüber den finanzschwächeren Ländern, die sich alleine im Jahr 2023 auf über 3,4 Mrd. Euro beliefen.
- Die Schuldenbremse ist seit 2011 in der Landesverfassung verankert. Sie hat dazu beigetragen, dass Hessen seit dem Jahr 2016 lediglich im Coronajahr 2020 eine Nettokreditaufnahme vornehmen musste. In den übrigen Jahren konnten auf eine Nettoneuverschuldung verzichtet und insgesamt alte Schulden in Höhe von 1 Mrd. Euro getilgt werden.

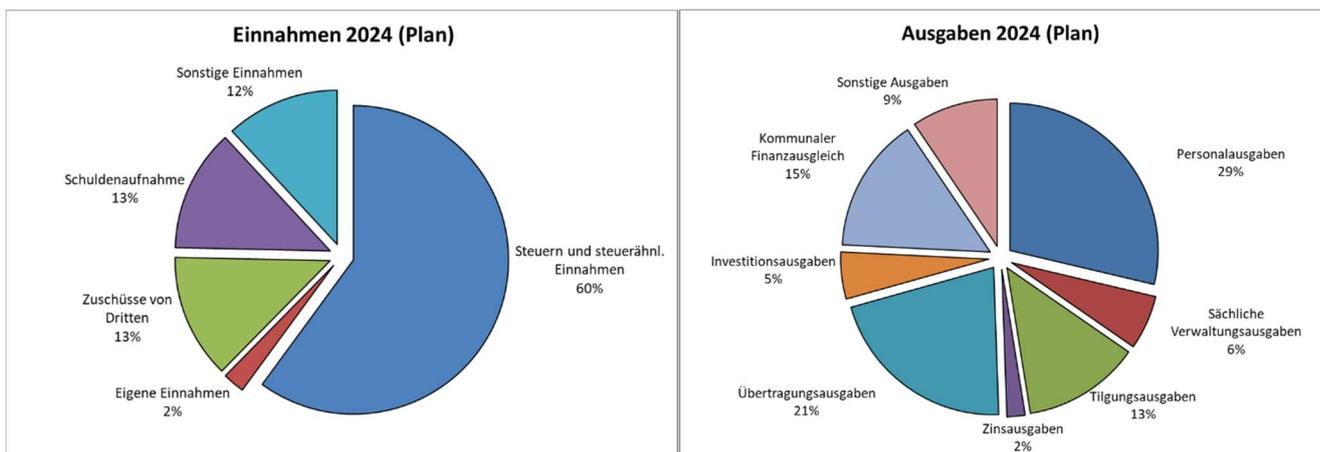
Refinanzierungsstrategie und -volumen: 7,1 Mrd. € im Haushaltsjahr 2024

- Der Brutto-Kapitalbedarf für 2024 beträgt rund 7,1 Mrd. € (nicht in Anspruch genommene Restkreditermächtigung aus 2023 und laufende Ermächtigung im Haushalt 2024 von 5,91 Mrd. €). Im Haushalt 2024 ist im Einklang mit der Schuldenbremse keine Neuverschuldung geplant. Der genaue Zeitablauf und die Höhe der Mittelaufnahme richtet sich nach der Liquiditäts- und Haushaltslage sowie den aktuellen Verhältnissen am Kapitalmarkt.
- Vorbehaltlich des Nachtragshaushalts 2024 will Hessen das Eigenkapital der Helaba mit 2,0 Mrd. € stärken. Dies führt nach Zustimmung des Landtags zu einer Neuverschuldung in gleicher Höhe, die aber mit der Schuldenbremse vereinbar ist. Das Geld dient dem Erwerb einer werthaltigen Beteiligung des Landes in gleicher Höhe. Dies ist im Rahmen der Schuldenbremse zulässig. Der Brutto-Kapitalbedarf erhöht sich dann um 2,0 Mrd. € auf 9,1 Mrd. €.
- Das Land Hessen nimmt langfristige Mittel in unterschiedlichen Währungen und Laufzeitenbändern an den internationalen Kapitalmärkten auf. Währung ist der Euro. Es wurden aber auch Schuldtitel Schweizer Franken und Yen begeben, die über Euro-Währungsswaps abgesichert sind.
- Die Dokumentation erfolgt als Schuldschein oder Landesschatzanweisung.

Floater bis zu 5 Jahre	Benchmark-Anleihen	Privatplatzierungen / Benchmark-Anleihen
Benchmark und kleinvolumige Floater im Gesamtvolumen von 1,7 Mrd. €	Großvolumige Anleihen in den Laufzeiten 5-10 Jahre	Speziell auf die Bedürfnisse der Investoren zugeschnitten hinsichtlich Laufzeit von 10-20 Jahren

Landesbudget: Haushaltsvolumen 2024: 46,1 Mrd. € - ohne Neuverschuldung

- Hohe Steuereinnahmen: Mit 4.679 € pro Einwohner im Jahr 2023 hatte das Land Hessen vor Durchführung des Finanzkraftausgleichs eine Steuerkraft, die um 10,2 % über dem Durchschnitt aller Länder lag.
- Haushaltsvollzug 2023: Im Vollzug des Jahres 2023 ermöglichten Verbesserungen außerhalb des Steuerbereichs – neben einer vorsorglichen Stärkung der Rücklagenbasis – vollständig auf die ursprünglich vorgesehene Kreditaufnahme zu verzichten. Die Vorgaben der Schuldenbremse wurden bei Haushaltsaufstellung sowie im Haushaltsvollzug eingehalten.
- Schuldenstand: 41,1 Mrd. € per 31.12.2023 am Kapitalmarkt bei Betrachtung nach Kalenderjahr.
- Pro Kopf Verschuldung: Mit einem Schuldenstand von 6.405,3 € je Einwohner am 31.12.2023 weist Hessen eine unter dem Durchschnitt der Länder liegende Pro-Kopf-Verschuldung aus.
- Das Land Hessen veröffentlicht seit 2009 regelmäßig seine von unabhängigen Wirtschaftsprüfern im Auftrag des Hessischen Rechnungshofs geprüften und testierten Konzernabschlüsse. Die Geschäftsberichte des Landes sind unter www.bilanz.hessen.de veröffentlicht.



Überdurchschnittliches Wohlstandsniveau in Hessen

- Das BIP betrug 2023 rund 351 Mrd. €. Das reale hessische Bruttoinlandsprodukt ist damit um 1,2 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Mit einem BIP von rd. 54.810 € pro Einwohner liegt Hessen im EU-Vergleich zwischen den Niederlanden (57.770 €) und Österreich (52.250 €).
- Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen: 5,6 % (Stand März 2024)
- Einwohnerzahl am 31.12.2022: 6,39 Mio. (dies entspricht 7,9 % der Einwohner Deutschlands)
- Fläche: 21.115 km²
- Landeshauptstadt: Wiesbaden; größte Stadt: Frankfurt am Main (Frankfurt)

Hessische Industrie international eng verflochten

- Hessische Unternehmen haben 2023 mehr als die Hälfte ihres Umsatzes, rund 73 Mrd. €, im Ausland erzielt. Die Exportquote Hessens für das verarbeitende Gewerbe betrug rund 55 %.
- Die Vereinigten Staaten, Frankreich, Polen und die Volksrepublik China waren im Jahr 2021 die wichtigsten Exportländer Hessens. Im Hinblick auf den Import waren die Vereinigten Staaten, die Volksrepublik China und die Schweiz die wichtigsten Handelspartner.
- Wichtige Außenhandelsgüter: Chemische und pharmazeutische Industrie (31,9 % des hessischen Exportvolumens), Maschinen (Anteil 10,9 %) sowie die Herstellung von Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -zubehör (Anteil 7,9 %).
- Hessen ist ein attraktiver Standort für ausländische Direktinvestitionen, die Investitionsbestände internationaler Anleger addieren sich auf 214,4 Mrd. € (17,6 % aller aktiven Direktinvestitionen). Die Zahl ausländischer Ansiedlungen in Hessen ist hoch: 217 internationale Unternehmen haben im Jahr 2019 in Hessen neue Niederlassungen gegründet oder bestehende erweitert. Spitzenreiter mit 29 Ansiedlungen waren die USA, gefolgt vom Vereinigten Königreich (23) und China (19).

Hessen: Solides Fundament durch breit diversifizierte Wirtschaftsstruktur mit Dienstleistungsfokus

- Frankfurt ist das Finanzzentrum in Kontinentaleuropa mit rund 250 Kreditinstituten, Sitz der EZB und der Bundesbank, der Frankfurter Wertpapierbörse und der European Exchange (EUREX); rund 72.000 Beschäftigte arbeiten im Finanzgewerbe in Frankfurt. Ab 2025 wird Frankfurt Sitz der neuen EU-Anti-Geldwäschebehörde (AMLA).
- Darüber hinaus hat der Finanzplatz mit der Europäischen Versicherungsaufsichtsbehörde EIOPA, dem Europäischen Systemrisikokrat ESRB, der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) sowie der Einheitlichen Bankenaufsicht SSM bei der EZB im Bereich Aufsicht internationale Bedeutung.
- Das Leibniz Institute für Finanzmarktforschung SAFE (Sustainable Architecture for Finance in Europe), in dem rund 200 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an kapitalmarktrelevanten Fragestellungen arbeiten und forschen, setzt Maßstäbe und ist eine Bereicherung für den Finanzplatz.
- Das International Sustainability Standards Board (ISSB), das globale Mindeststandards im Bereich der finanziellen Nachhaltigkeitsberichtserstattung setzt, hat seinen Sitz in Frankfurt am Main.
- Der internationale Flughafen Frankfurt Airport ist die größte regionale Arbeitsstätte Deutschlands (mit über 81.000 direkt Beschäftigten, rund 59,3 Mio. Passagiere in 2023, gemessen am Passagierverkehr größter Flughafen Deutschlands, fünftgrößter Flughafen Europas, weltweit Platz 35).
- Hessen ist ein bedeutender Standort für die Kreativwirtschaft und Werbung, Public Relation, Presse sowie Film: rund 17.600 Unternehmen mit über 127.000 Beschäftigten, 15,4 Mrd. € Umsatz.
- Hessen ist ein Zentrum der europäischen Informations- und Kommunikationstechnologie mit Schwerpunkten in den Bereichen Unternehmenssoftware, Großrechenzentren und Datensicherheit. Die Branche hat 122.000 Beschäftigte in 10.000 Unternehmen und einen Umsatz von 40 Mrd. €. Der Deutsche Commercial Internet-Exchange (DE-CIX) ist der zentrale Internet-Knoten in Frankfurt und gemessen am Datendurchsatz der Größte der Welt.
- Frankfurt ist der traditionsreichste Messeplatz Deutschlands und einer der bedeutendsten Messestandorte der Welt. Die Messe Frankfurt verfügt über eines der größten Messegelände weltweit und führt in 2023 weltweit rund 340 Veranstaltungen (Messen, Kongresse/Tagungen, Konzerte, Sportveranstaltungen u.ä.) durch.
- Hessen ist aufgrund guter Verkehrsanbindung und zentraler Lage einer der bedeutendsten Standorte für Logistikdienstleistungen.
- In Darmstadt ist das Satelliten-Kontrollzentrum der Europäischen Weltraumorganisation ESA untergebracht.
- Hessen hat eine gut und solide aufgestellte Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (Helaba), an der es einen Anteil von 8,1 % hält. Vorbehaltlich des Nachtragshaushalts 2024 wird sich dieser nach der regulatorisch bedingten Kapitalerhöhung im Austausch der bisherigen stillen Einlage auf 30% erhöhen.

Nachhaltigkeit: Auf dem Weg zu einer CO₂-neutralen Landesverwaltung

- Hessen ist klimaaktiv: Im Jahr 2030 soll die Landesverwaltung CO₂-neutral arbeiten, bis 2045 soll ganz Hessen CO₂-neutral sein.
- Die Strategie zur Realisierung einer CO₂-neutralen Landesverwaltung besteht aus einer CO₂-Bilanz, die von einer unabhängigen Zertifizierungsstelle bestätigt wird, einer CO₂-Öffentlichkeitsarbeit und Maßnahmen zur CO₂-Neutralität im Hinblick auf Minimierung, Substitution und Kompensation von CO₂-Emissionen. Die zertifizierte CO₂-Bilanz für 2020 bestätigt einen Wert von 206.966 Tonnen CO₂-Äquivalenten (CO₂e). Mit der vollständigen Kompensation der mobilitätsbedingten Emissionen in Höhe von 38.132 Tonnen ergibt sich ein Fußabdruck von 168.834 Tonnen CO₂e. Im Vergleich zur Eröffnungsbilanz aus dem Jahr 2008 hat die hessische Landesverwaltung 269.257 Tonnen weniger klimaschädliche Emissionen verursacht.
- Das Land Hessen hat mit Valuta 04.07.2023 erfolgreich seinen zweiten Green Bond begeben. Dieser hat ein Volumen von 1,0 Mrd. € und eine Laufzeit von 10 Jahren und ist damit die größte grüne Benchmark eines deutschen Bundeslandes.
- Das Land Hessen ist seit 2019 gesetzlich zur nachhaltigen Anlage seines Sondervermögens „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“ verpflichtet, hat Nachhaltigkeitsvorgaben für alle Anlageklassen erarbeitet und ist als erstes deutsches Bundesland den UN Principles for Responsible Investment beigetreten. Gemeinsam mit mittlerweile vier weiteren Bundesländern hat das Land Anlagestandards für eine nachhaltige Aktienanlage der öffentlichen Hand erarbeitet und investiert in zwei entsprechend konzipierte Aktienindizes – im März 2023 wurden diese auf den Paris-Aligned-Benchmark-Standard umgestellt.

Ihre Ansprechpartner

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter <https://www.hessen.de/>, <https://co2.hessen-nachhaltig.de/co2-bilanz.html>, in Refinitiv unter RIC HESSEN bzw. in Bloomberg unter HESSEN oder RESP LAEN.

Sprechen Sie uns gerne an:

Dr. Alexander Labermeier, Referatsleiter: +49-(0)611-32-13 2279
Dorothee Hilpert, Stv. Referatsleiterin: +49-(0)611-32-13 2366
Dieter Janßen: +49-(0)611-32-13 2300
Anna Beil: +49-(0)611-32-13 2289
Christina Roth: +49-(0)611-32-13 2572
E-Mail Verteiler

Alexander.Labermeier@hmdf.hessen.de
Dorothee.Hilpert@hmdf.hessen.de
Dieter.Janssen@hmdf.hessen.de
Anna.Beil@hmdf.hessen.de
Christina.Roth@hmdf.hessen.de
Kreditreferat@hmdf.hessen.de

Disclaimer

Dieses Fact Sheet ist ausschließlich zur Verbreitung an Empfänger bestimmt, bei denen es sich um Anlageexperten handelt. Es dient ausschließlich Diskussionszwecken. Dieses Fact Sheet stellt weder ein Angebot noch eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren dar, ferner sind die hierin enthaltenen Informationen oder Dokumente nicht als Grundlage für irgendeine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Diese Informationen sind nicht zur Verbreitung an Staatsbürger der USA oder Kanada, Australien, Japan, Hongkong oder eine andere Jurisdiktion, in denen eine Anlageberatung oder Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Landesschatzanweisungen gesetzlichen Beschränkungen unterliegt, oder in diesen Ländern ansässige Personen bestimmt und nicht an diese zu richten. Es gelten ausschließlich die für die jeweilige Transaktion bestimmten Dokumente und Prospekte. Dieses Fact Sheet wurde am 29. April 2024 aktualisiert.